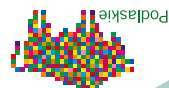




www.greenvelo.pl

- Landkarten in Serien:
1. Am frischen Heff (Woiwodschaft Warmińsko-Mazurskie)
 2. Ermiland und Umgebung (Woiwodschaft Warmińsko-Mazurskie)
 3. Nord-Masuren (Woiwodschaft Warmińsko-Mazurskie)
 4. Das Suwałki-Gebiet und der Urwald Augustowski (Woiwodschaft Podlaskie)
 5. Das Tal der Biebrza und Narew (Woiwodschaft Podlaskie)
 6. Urwälder Białowieża und Krzyszyńska (Woiwodschaft Podlaskie)
 7. Bug-Tal (Woiwodschaft Podlaskie)
 8. Polisien (Woiwodschaft Lubelskie)
 9. Roztocze (Woiwodschaft Lubelskie)
 10. Karpatenvorland (Woiwodschaft Podkarpackie)
 11. Region Sandomierz und das Untere San-Tal (Woiwodschaft Podkarpackie)
 12. Świętokrzyskie Gebirge und Umgebung (Woiwodschaft Świętokrzyskie)

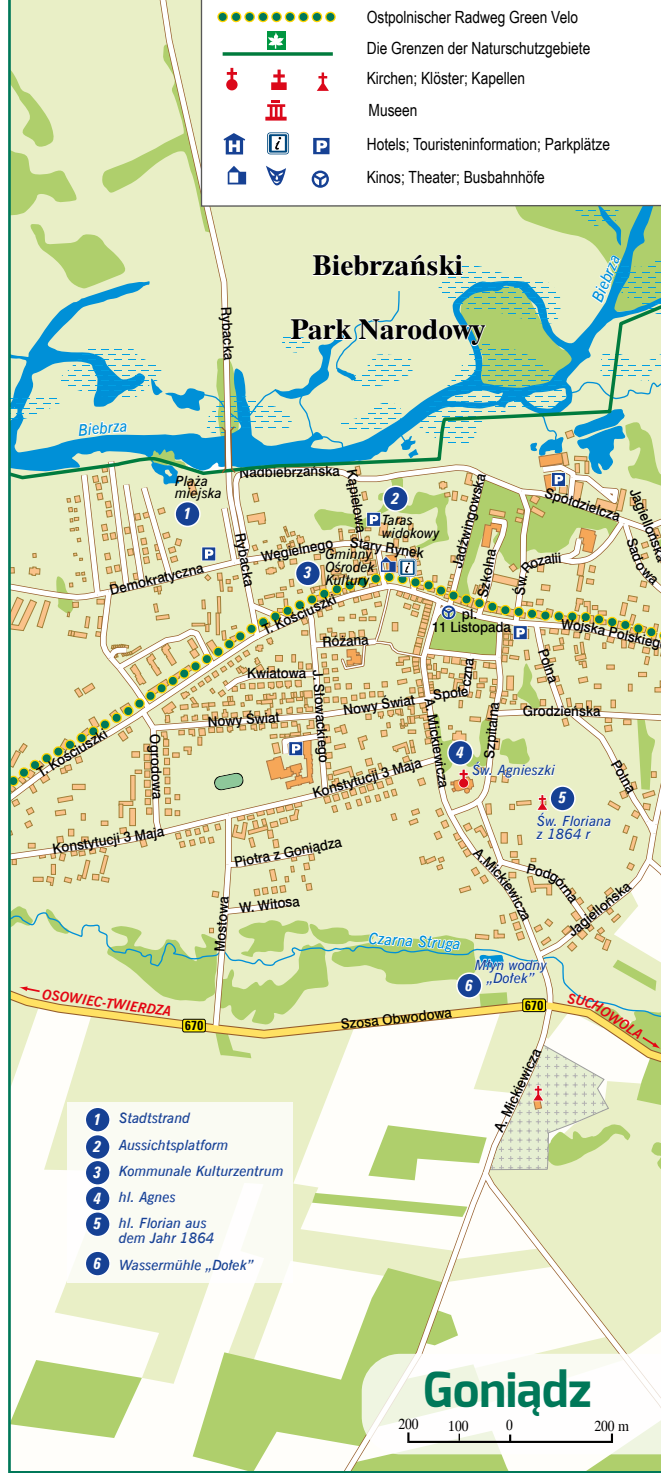


Das pure Erlebnis

Radfahrerparadies Das Tal von Biebrza und Narew



Woiwodschaft Podlaskie



Radfahrerparadies Das Tal von Biebrza und Narew

Das Radfahrerparadies Biebrza und Narew ist ein Sumpfbgebiet, ein Aufenthaltsort der Elche, ein Eldorado für Vogelliebhaber und für Ruhegenießer. Das Terrain ist sehr groß und stellenweise aufgrund der Überflutungen schwer zugänglich. Dank gut ausgewiesenen touristischen Routen sind die interessantesten Orte der Region problemlos erreichbar. Die Route führt über asphaltierte und unbefestigte Wege, an Tälern von Biebrza und Narew, die im Rahmen der National- und Landschaftsschutzparks unter Naturschutz stehen. Im Frühjahr tritt Wasser aus der Biebrza und dem Narew aus, wodurch die Route schwer passierbar sein kann.

Das Radfahrerparadies Biebrza und Narew erstreckt sich von Nord nach Süd, von Augustów nach Łomża und Białystok. Die Sumpfbgebiete des Biebrza-Nationalparks gehören zu den größten Moorkomplexen Europas.

Die Flüsse Biebrza und Narew fließen träge durch die Gegend und in ihren sauberen Gewässern gibt es zahlreiche Fischarten, die

die Nahrung für hunderte Vogelarten darstellen, die hier nisten. Die schönste Jahreszeit an der Biebrza ist der Frühling, wenn die Blumen blühen und die Kampfläufer – eine der geschützten Vogelarten – balzen. Damit die Vögel in der Brutzeit Ruhe haben, ist der Zutritt zu dem Gebiet teilweise eingeschränkt.

Das Terrain kann man zu Fuß oder auf dem Wasser – im Kajak, mit einem Stechkahn oder einem Floß – erkunden. Vor allem aber sollte man es mit dem Fahrrad besichtigen. Die Green-Velo-Route ist dafür das geeignetste Mittel, weil sie das ganze Gebiet von Norden nach Süden durchschneidet.

Um jedoch die interessantesten Orte zu sehen, muss man von der Haupttroute zum Beispiel in Richtung Woźnawieś und Forsthaus Grzędy im nördlichen Teil des Nationalparks Biebrzański Park Narodowy abbiegen. Dort befindet das streng geschützte Gebiet Czerwone Bagno. Nach dem 2. Weltkrieg war dies der einzige Aufenthaltsort der Elche in Polen. Dort erstrecken sich äolische Dünen, durch die die Route in Richtung Wilcza Góra führt.

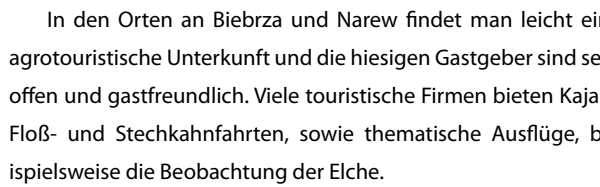
Die Green-Velo-Route verläuft von Augustów am Kanal Augustowski, anschließend am linken Ufer der Biebrza und über Dolistowo und Goniądz zur Festung Osowiec aus dem 19. Jahrhundert, die nie erobert wurde. Ein großer Teil der Green-Velo-Route deckt sich mit der

Storchentrasse Podlaski Szlak Bociani, die zum Greenways-Netz gehört, oder verläuft in deren Nähe.

Die nächste Etappe ist der sogenannte Zarenweg Carska Droga, der alte Weg, der von Osowiec am Ostufer der Biebrza nach Süden zum Berg Góra Strękowa verläuft. Dieser Abschnitt ermöglicht die Beobachtung weitläufiger Sümpfe. Auf der Strecke befinden sich viele Aussichtspunkte und Stege, die durch die Wiesen und Sümpfe führen.

Das Narew-Tal in Richtung Łomża, wohin eine Abzweigung führt, ist auch eine interessante und idyllische Route. Das Gebiet steht als Landschaftspark Łomżyński Park Krajobrazowy Doliny Narwi unter Naturschutz. Hier leben zahlreiche Biber, Fischotter, Elche, Fledermäuse und viele Vogelarten. Beachtenswert ist auch die wertvolle und reichhaltige Flora – ca. 40 geschützte Pflanzenarten.

Die Verbindungsstrecke führt nach Łomża – eine multikulturelle Stadt, die drittgrößte in der Region. Sehenswert sind der Dom aus dem 16. Jahrhundert, das Kloster und die Kirche der Benediktinerinnen, die Kapuzinerkirche, der Marktplatz mit dem Rathaus, das Bezirksmuseum Muzeum Okręgowe sowie Friedhöfe verschiedener Religionen. Mit der Stadt war eng die Schauspielerin Hanka Bielicka verbunden, die auf einer Bank sitzend verewigt wurde. Die Promenade und der Yachthafen am Narew sind ebenfalls sehenswert.



In den Orten an Biebrza und Narew findet man leicht eine agrotouristische Unterkunft und die hiesigen Gastgeber sind sehr offen und gastfreundlich. Viele touristische Firmen bieten Kajak-, Floß- und Stechkahnfahrten, sowie thematische Ausflüge, beispielsweise die Beobachtung der Elche.

Vom Berg Góra Strękowa verläuft die Haupttroute in die reizende Stadt Tykocin – eine Perle des Barocks und eine der schönsten Städte der Woiwodschaft.

Ca. 30 Kilometer von Łomża entfernt befinden sich Verteidigungsanlagen von vier Festungsschulen: der polnischen (Nowogród und Wizna), der russischen (Piątnica), der russischen (Kolno – Nowogród – Zambrów) und der deutschen (Pisa). Liebhaber des Militärtourismus finden hier interessante Ausflugsziele.



Ostpolnischer Radweg Green Velo

Der 1885 Kilometer lange Wanderweg verläuft durch die aller schönsten Regionen Ostpolens. Er besteht aus lokalen Asphaltstraßen, Feldwegen oder separaten Radwegen. Der Wanderweg ist einheitlich ausgeschildert. Alle 10 Kilometer wurden die sogenannten MOR, also mit der Erholungsinfrastrukturausgerüstete Radfahrer-Rastplätze. Als Vervollständigung der Haupttroute dienen fast 200 Kilometer lange Verbindungsrouten, die zu weiteren Verkehrsknotenpunkten und zu interessanten Orten in der Nähe der Haupttroute führen.

Wir laden Sie auf den Green-Velo-Wanderweg – eine wahre Perlenkette voller Attraktionen – ein.

Ratschläge für Fahrradfahrer

Wenn die Fahrradsaison beginnt und das Wetter mitspielt, sollte man unbedingt an einige Grundregeln zur Sicherheit auf der Route denken.

- Für die Radfahrer gelten die meisten Regeln, die auch für Autofahrer zutreffend sind.
- Nach dem vollendeten 18. Lebensjahr ist kein Fahrradschein erforderlich. Jüngere Personen haben eine Prüfung zu bestehen.
- Kinder bis 10 Jahre dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen fahren und bis zum 7. Lebensjahr nur in einem Kindersitz.
- Man darf nur auf Radwegen fahren (Wege, Fahrspuren). Sind keine vorhanden, so fährt man auf dem Randstreifen, und wenn dieser ebenfalls nicht vorhanden ist, dann auf der Straße.
- Das Fahren auf einem Bürgersteig ist verboten. Ausnahme: der Bürgersteig ist mindestens 2 Meter breit, es gibt keinen Radweg, die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Fahrbahn beträgt mehr als 50 km/h, man fährt mit einem Kind unter 10 Jahren, Wetterverhältnisse sind schlecht.
- Auf dem Bürgersteig hat der Fußgänger immer Vorrang.
- Überquert der Fahrradweg eine Straße, in die ein Auto abbiegt, so hat der Radfahrer die Vorfahrt.
- Man darf langsamer fahrende Fahrzeuge überholen.
- Das Tragen eines Helms ist zwar keine Pflicht, dennoch ist es ratsam, ihn während der Fahrt aufzusetzen.
- Jedes Fahrrad muss vorne und hinten Lichter haben.

Das Portal www.greenvelo.pl

Besuchen Sie die WWW-Seite www.greenvelo.pl und erfahren Sie, welche Möglichkeiten der Ostpolnische Radweg bietet. Das Portal ist der größte Reiseführer für Radfahrer in Ostpolen. Dank ihm werden Sie den Ablauf der Route sowie den Verlauf anderer Wege in der Umgebung kennen lernen, Sie finden touristische Attraktionen, Unterkunft und Restaurants. Vor der Reise können Sie mit Hilfe des Reiseplaners in einfachen Schritten den eigenen Plan erstellen. Neuigkeiten, Veranstaltungskalender und Newsletter helfen Ihnen, verschiedene Ereignisse und Neuigkeiten auf dem Wanderweg zu verfolgen.

Mobile Applikation

Alle für die Reise nötigen Informationen finden Sie in der mobilen Applikation Green-Velo-Route. Die Applikation steht für alle drei Plattformen (Android, iOS und Windows Phone) zur Verfügung. Dank der Applikation finden Sie touristische Attraktionen, Übernachtungen, Gasthäuser und Rastplätze. Sie können die Routenliste von der Umgebung prüfen. Sie müssen sich keine Sorgen um den Empfang machen – die wichtigsten Informationen sind offline verfügbar. Die Applikation ermöglicht Ihnen, Ihre Reiseroute durchgehend zu speichern. Sie können auch künftige Reisen planen – suchen Sie auf der Landkarte Punkte aus und das System zeigt Ihnen automatisch den bequemsten Weg dorthin.



Praktische Infos

Touristeninformation Nationalpark Biebrza-Flusstal
Osowiec-Twierdza 8, 19-110 Goniądz
Tel. +48 85 738 30 35
it@biebrza.org.pl, www.biebrza.org.pl

Touristeninformation
Łomża-Landschaftsschutzpark Narew-Tal
ul. Główna 52
Drozdowo, Gemeinde Piątnica
Tel. +48 86 219 21 75
lpkdn.drozdowo@wp.pl, www.lpkdn.wrotopodlasia.pl

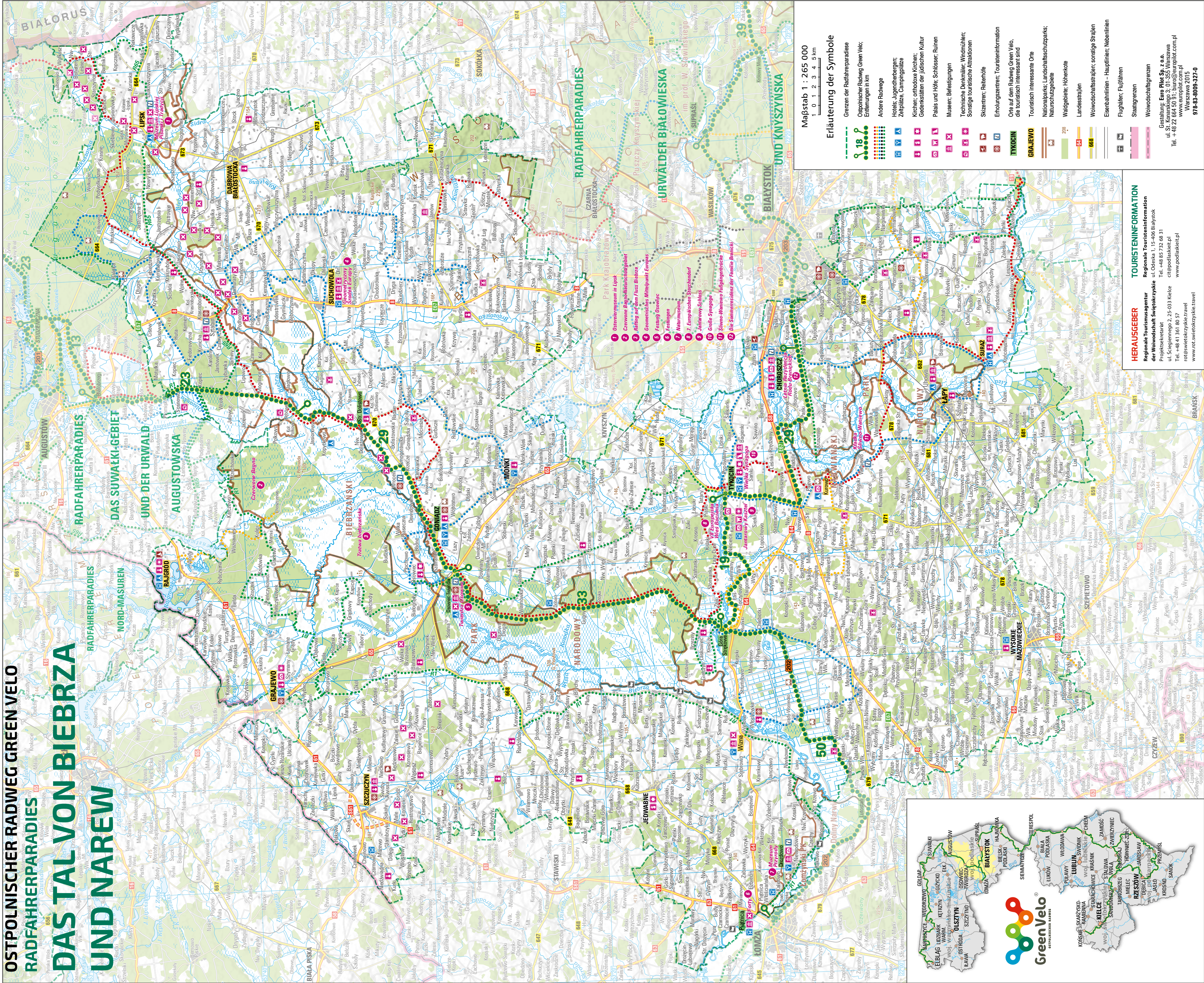
Touristeninformation in Łomża
Lokale Tourismus-Organisation des Łomża-Landes
ul. Krzywe Koło 9, 18-400 Łomża
Tel. +48 86 216 70 50
lot_ziemialomzynska@wp.pl



Textgestaltung:
J. Zdrojewski, J. Sienkiewicz
Fotos:
Archiv der Regionalen Touristischen Organisation Podlachien, Stadtamt in Łomża, J. Gumowski, J. Trojanowski

Redaktion, Karten, Gestaltung und Satz:
Euro Pilot Sp. z o.o., Warszawa
ul. Konarskiego 3
01-355 Warszawa
www.europilot.com.pl

OSTPOLNISCHER RADWEG GREEN VELO
RADFAHRRPARADIES
DAS TAL VON BIEBRZA
UND NAREW



m ü.d.M.

